

ESG erzählt...



In einer Sprecher*innensitzung online kam uns diese Idee:

Damit wir in der Corona-Zeit verbunden bleiben können, teilen wir online kurze Geschichten. Sie zeigen, was uns bewegt, was wir erleben und über was wir nachdenken. Das kann lustig oder nachdenklich sein. Ihr seid frei, den Inhalt zu bestimmen. Die Form: Eure Geschichten sollen eine halbe Seite nicht überschreiten, sucht euch am besten ein passendes Foto dazu und schreibt ein paar Zeilen zu euch; das wird dann in die Fußnote unter den Text gesetzt.

Wir freuen uns über eure Geschichten. Falls ihr keine Idee habt oder einfach nur Lust, aber keinen Plan, worüber ihr schreiben wollt, findet ihr hier Inspiration zur Themensuche.



Ein Thema finden:

Nimm dir ein Blatt und zeichne ein Koordinatensystem (keine Panik, nix mit Mathe!). Denk an die letzten Tage, zum Beispiel die letzte Woche. Dann zeichne die letzten sieben Tage in die untere Achse. Es könnte auch der ganze letzte Monat sein. In die obere zeichnest du die Zahlen 1-10. Wie war deine Stimmung in den Tagen? Ist etwas passiert, das dich besonders froh gemacht hat? Oder was war es, dass dir die Stimmung vermiest hat?



Deine Geschichte skizzieren:

Jetzt schnappst du dir ein weiteres Blatt Papier, einen Stift und stellst einen Timer auf eine Minute. Dann schreibst du deine Idee auf. Ganz wichtig: Setze den Stift nicht ab während dieser Minute und schreibe immer weiter. Danach kannst du schauen, was dir an deiner bisherigen Idee gefällt. Woran willst du weiter arbeiten? Was kannst du streichen? Oder welche Info fehlt fürs Verständnis?



Schick deine fertige Geschichte an inga.trost@posteo.de!

Wenn du Fragen hast, dann überlege ich auch gerne mit oder schau einfach nochmal über den fertigen Text.

Sofern du damit einverstanden bist, wird die Geschichte auf der Webseite veröffentlicht und über die Sozialen Medien geteilt.